



PATIENTENINFORMATION

Brustzentrum Zürich Plus

brustzentrumzürich^{plus}
limmattal

spitallimmattal 

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige

Es gibt viele aussichtsreiche Möglichkeiten, gegen eine Krebserkrankung vorzugehen, eine Erfolgsgarantie gibt es bislang leider nicht. Gerne zeigen wir Ihnen in dieser Broschüre mögliche Methoden für eine individuelle Therapie. In unserem Brustzentrum steht Ihnen ein erfahrenes Team von Fachkräften zur Verfügung, welches Sie gerne jederzeit unterstützt und berät.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie einerseits über die Erkrankung sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Andererseits möchten wir Ihnen jedoch Mut zusprechen und Ihnen die Angst und Ungewissheit nehmen: Wissenschaft und Medizin befinden sich heute auf einem sehr hohen Niveau, sodass viele Krebs-Erkrankten erfolgreich und dauerhaft behandelt werden können.

Im Namen aller Mitarbeitenden wünschen wir Ihnen viel Kraft und Zuversicht.

In unserem Brustzentrum bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen an

- › Leitliniengerechte Therapien und Behandlungsmethoden nach neuestem wissenschaftlichen Stand
- › Eine individuelle und auf Ihre Erkrankung zugeschnittene, persönliche Beratung
- › Gemeinsam erarbeitete Therapieentscheidungen unter Einbezug Ihrer Angehörigen
- › Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Partnern und Ihrer Ärzteschaft

Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Herzliche Grüße



Dr. med. Renato Müller
Chefarzt Frauenklinik



Dr. med. Kathrin Kimmig
Leiterin Brustzentrum
Stv. Leitende Ärztin Frauenklinik

Kontakt

Brustzentrum Zürich Plus Limmattal

Urdorferstrasse 100
8952 Schlieren

Telefon +41 44 736 86 39

Fax +41 44 733 24 46

E-Mail brustzentrum@spital-limmattal.ch

Wir begleiten Sie

Unser Brustzentrum ist für Sie die erste Anlaufstelle, nachdem Sie oder Ihr Arzt einen unklaren Befund in Ihrer Brust festgestellt haben. In der Spezialsprechstunde lernen Sie unsere Spezialisten kennen. In vielen Fällen ist es bereits dann möglich, eine Krebserkrankung auszuschliessen.

Selbst bei einer eindeutigen Diagnose «Brustkrebs» kann mittlerweile eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten vollständig geheilt werden. Ein früh erkannter Brustkrebs kann vielfach schonend für die Brust sowie die Lymphbahnen operiert werden. Voraussetzung ist die Anwendung modernster diagnostischer und therapeutischer Verfahren.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen legen wir in der Brustsprechstunde den weiteren Therapieweg fest. Ein interdisziplinäres Team aus Gynäkologen, einer speziell für Brustkrebspatientinnen und -patienten ausgebildeten Fachfrau (Breast Care Nurse), Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Onkologen und genetischen Beratern entscheidet gemeinsam mit Ihnen in einer wöchentlichen Besprechung über die weitere Behandlung. Wir berücksichtigen dabei immer die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und sind so stets auf dem neusten Stand.

Unsere Ärzteteams arbeiten eng und koordiniert mit den Fachpersonen der Pflege, Physiotherapie sowie der Psychoonkologie zusammen. Die Seel-sorgenden ergänzen und unterstützen die Ärzte sowie das Pflegepersonal bei Ihrer täglichen Arbeit.

Darüber hinaus kooperieren wir in einem weitläufigen Netzwerk von regionalen zuweisenden Ärzten.

Untersuchungsmethoden

Die in der Brustsprechstunde arbeitenden Ärzte sind auf die Diagnostik von Brustbefunden spezialisiert. Dies beinhaltet verschiedene Untersuchungen und die Abklärung unklarer Befunde mit oder ohne Gewebeentnahme.

Abklärung unklarer Befunde

- › Tast- und körperliche Untersuchung
- › Hochauflösende Ultraschalluntersuchung (Sonografie)
- › Mammografie
- › MRI
- › Zusammenfassende abschliessende Beurteilung
- › Gegebenenfalls Gewebeentnahme (Biopsie) mit lokaler Betäubung:
 - Hochgeschwindigkeits-Stanzbiopsie
 - Hautbiopsie (Punchbiopsie)
 - Stereotaktische Biopsie

Für eine Gewebeprobe wird während einer Ultraschall- oder Mammografiekontrolle nach einer örtlichen Betäubung ein Stück Gewebe aus dem zu untersuchenden Bereich entnommen und zur feingeweblichen Untersuchung ins Labor geschickt.

Mikroskopische Gewebeuntersuchung

Zwei bis drei Tage nach der Gewebeentnahme erhalten wir von unserem Pathologen-Team ein zuverlässiges Ergebnis. Sollten sich bösartige Zellen oder sogenannte Vorstufen gezeigt haben, werden wir ihren Fall an einer interdisziplinären Expertenkonferenz diskutieren und anschliessend mit Ihnen besprechen.

Operation

Die Erhaltung der Brust ist dank der Arbeit unserer erfahrenen Brustoperateure in den meisten Fällen möglich. Um nach der Entfernung des Krebses wieder eine ästhetisch ansprechende Brustform zu erreichen, muss das Gewebe oftmals verschoben und die Brustwarze möglicherweise neu gesetzt werden.

Ist eine komplette Entfernung notwendig, besteht die Möglichkeit eines Brustwiederaufbaus. Dieser Eingriff erfolgt in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie.

In der Regel wird bei der operativen Behandlung von Brustkrebs mindestens ein Lymphknoten aus der Achselhöhle mitentfernt. Durch die Anwendung dieses sehr schonenden sogenannten Sentinel-Verfahrens können gravierende Spätfolgen für den Lymphabfluss des Arms vermieden werden.

Welche Methode angewendet wird, ist von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängig. Die Details besprechen und planen wir mit Ihnen sorgfältig vor der Operation.

Breast Care Nurse

Eine weitere wichtige Ansprechperson für Sie ist unsere Breast Care Nurse. Die speziell für die Mitbetreuung von Brustkrebspatientinnen und -patienten ausgebildete Pflegefachfrau ist jederzeit für Sie da, falls Sie etwas bedrückt oder Sie sich informieren wollen. Das Aufgabenfeld umfasst die Betreuung und Begleitung von Patientinnen und Patienten während der gesamten Diagnostik und Therapie. Die Beratungen finden in Einzelgesprächen statt, zusammen mit den Angehörigen oder anderen Bezugspersonen.

Die Breast Care Nurse bietet emotionale Unterstützung und gibt Ihnen praktische Ratschläge. So werden Ängste und Unsicherheiten abgebaut.

Weitere Aufgaben der Breast Care Nurse sind

- › Vermittlung zwischen Patientinnen, Patienten und interdisziplinären Diensten (Sozialdienst, Physiotherapie, Psychoonkologie, Sanitätshaus)
- › Beratung beim Umgang mit dem veränderten Körperbild (Perücken, Prothesen)
- › Koordination von Terminen
- › Gezielte Abgabe und Empfehlung von Informationsbroschüren
- › Erklärung von Therapiemöglichkeiten und Beratung bei Entscheidungsprozessen
- › Besuche während des stationären Aufenthalts
- › Betreuung per Telefon oder E-Mail
- › Weiterführende Betreuung nach abgeschlossener primärer Brustkrebstherapie

Kontakt

Telefon +41 44 736 85 49
breastcarenurse@spital-limmattal.ch

Therapieformen

Im Anschluss an eine Operation sind manchmal weitere Therapien, wie eine Chemo-, Hormon-, Antikörper- oder Strahlentherapie, erforderlich. Diese werden zum Teil in Kooperation mit unseren Partnern durchgeführt.

Chemotherapie und Antikörpertherapie

Die medizinische Onkologie betreut Patientinnen und Patienten nach modernsten wissenschaftlichen Standards, immer auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. Neben den typischen Chemotherapie-Medikamenten kommen zudem zielgerichtet molekular wirkende Krebstherapien zum Einsatz. Die Therapie erfolgt leitliniengerecht und wird in der Regel ambulant durchgeführt. Falls nötig ist auch eine medikamentöse Therapie unter stationären Bedingungen möglich.

Hormontherapie

Eine Hormontherapie wird dann durchgeführt, wenn der Brustkrebs darauf sensibel ist. Sie erfolgt über mehrere Jahre hinweg mit Tabletten oder Injektionen.

Strahlentherapie

Diese Therapie empfehlen wir meistens im Anschluss an eine brusterhaltende Therapie, in Ausnahmefällen auch nach der Entfernung der gesamten Brust. Sie wird nach einer computergestützten Bestrahlungsplanung durch unseren Partner in der Klinik Hirslanden ambulant durchgeführt. Vor dem Beginn der Bestrahlung erfolgt ein ausführliches Beratungsgespräch durch den betreuenden Strahlentherapeuten.

Die Bestrahlung dauert nur wenige Minuten und ist schmerzfrei. Die Anzahl der Bestrahlungen wird jeweils in der vorangehenden Sprechstunde mit Ihnen festgelegt. Sie finden täglich während den Werktagen statt.

Nachsorge

Ihr Operateur, betreuender Hausarzt oder Gynäkologe begleitet Sie nach Abschluss der Therapien regelmässig in engmaschigen Kontrollen weiter und veranlasst in regelmässigen Abständen eine Bildgebung. Unser Sozialdienst hilft Ihnen auf Wunsch bei der Beantragung einer Rehabilitationsbehandlung, Haushaltshilfe oder bei sonstigen Angelegenheiten. Bei Bedarf bieten Ihnen unsere Kollegen der Psychoonkologie psychologische Begleitung an.

Gerne versorgen wir Sie mit entsprechenden Adressen der Selbsthilfegruppen in der Region.

Genetische Beratung

Ein kleiner Anteil (circa 5–10%) der Brustkrebserkrankungen ist genetisch bedingt und wird durch eine Genmutation verursacht. Die Mutationen in den Genen BRCA1 und 2 werden für rund die Hälfte der genetisch bedingten Brustkrebsformen verantwortlich gemacht.

Personen, welche dieses veränderte Gen tragen, haben ein stark erhöhtes Risiko, in ihrem Leben an Brustkrebs oder an Eierstockkrebs zu erkranken. In diesen Fällen kann sich der Brustkrebs schon in jüngeren Jahren, das heisst vor dem 50. Lebensjahr, entwickeln. Gemeinsam mit Ihnen evaluieren wir ihr individuelles Risiko und geben Ihnen Empfehlungen zur Vorbeugung ab.

Wann kommt eine ausführliche Beratung in Frage?

Nach Erarbeiten eines Familienstammbaums entscheiden wir, ob eine genetische Testung sinnvoll ist. In der Regel wird vorher bei Ihrer Krankenversicherung ein Kostengutsprache gesuch eingereicht. Für die genetische Untersuchung ist die Abnahme einer Blutprobe notwendig, welche in einem externen Labor analysiert wird.

Wird eine Genmutation nachgewiesen, besprechen wir mit Ihnen das weitere Vorgehen. Hierbei stehen operative Massnahmen im Vordergrund. Auch hier steht Ihnen die psychoonkologische Unterstützung zur Seite.



Spital Limmattal
Urdorferstrasse 100
CH-8952 Schlieren
spital-limmattal.ch

